

Inhalt

Vorwort	5
Zweites Vorwort	6
1 Einleitung: Die Absicht dieses Buches	7
1.1 Die „Ent-Deckung“ des Unsichtbaren, der Weg zum heutigen Paradigma	8
1.2 Historischer Überblick – Haben die Weisen dreier Jahrtausende geirrt?	14
1.3 Überblick über die moderne Wissenschaft – Gibt es offene Fragen?	16
1.4 Die Verantwortung der Wissenschaft	20
2 Experimenteller Nachweis einer neuartigen, unsichtbaren Materieform	24
2.1 Die neue, feinstoffliche Materieart – Nachweis und Charakterisierung	24
2.2 Feinstoffliche Materie und kosmische Zusammenhänge	48
2.3 Globale feinstoffliche Felder der Erde und Fragen zur Evolution	69
2.4 Der feinstoffliche Körper des Menschen	99
2.5 Experimente zur Sinneswahrnehmung – die Physiologie des Sehens	117
2.6 Feinstoffliche Kollektivfelder in menschlichen Gemeinschaften	125
2.7 Organtransplantationen, Gedächtnis, Bewusstsein und freier Wille	131
2.8 Die „Bion“-Forschung von Wilhelm Reich	141
2.9 Ein Erweiterungsvorschlag für unser Weltbild	147
3 Beschreibungsansatz für die feinstoffliche Materie und Konsequenzen	172
3.1 Grundlegende Begrifflichkeitsanalyse und Paralleluniversen	172
3.2 Geschwindigkeiten feinstofflicher Materie und Tachyonen	174
3.3 Äther als universale Raum-Zeit-Struktur	175
3.4 Feinstofflich erweiterte Teilchenstruktur, Kräfte und Äther	182
3.5 Vorteile und Konsequenzen der androgynen Teilchenstruktur	190
3.6 „Freie Energie“ – ihr Existenznachweis und Anwendungen	197
3.7 Memory-Effekte normaler Materie und feinstoffliche Formgebungskräfte	212
3.8 Universalienstreit, Teleologie (Astrologie) und Vis Vitalis	215
3.9 Feinstoffliche Lebensformen	221
3.10 Der Mensch und alles Leben im Einfluss feinstofflicher Faktoren	227
3.11 Newtonsche Axiome, Trägheit, Gravitation und Kosmologie	239
4 Anhang: Mathematischer Ansatz zur feinstofflichen Erweiterung der Physik	251
5 Literatur	418
6 Naturkonstanten	440
7 Verzeichnis der Abbildungen, Tabellen und Informationskästen	442
8 Personen- und Sachregister	443